



Liebe Leserinnen und Leser,

die Infektionszahlen steigen weiter. Das ist nicht gut, auch wenn die Zahl der intensiv im Krankenhaus zu Betreuenden noch nicht bedrohlich ist. Unser Ziel muss sein, den Regelbetrieb an der Schule so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Täglich erreichen uns Krankmeldungen von Schülern, bisher waren alle Tests negativ. Aber wie lange noch?

Bleiben Sie gesund!

Herzlich grüßen
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Positiv getestet - was tun?

Was tun, wenn Ihr Kind positiv getestet wurde?
Sozialministerium und das Landesgesundheitsamt geben vor, wie zu handeln ist:



1. Sie rufen im Sekretariat an.
2. Beachten Sie die Vorgaben des Gesundheitsamtes, auch bezüglich Geschwisterkindern und Eltern.
3. Der Fernunterricht wird vom RNG organisiert.
4. Ihr Kind darf mindestens zehn Tage lang die Schule nicht besuchen (Gesundheitsamt).
5. Für den Schulbesuch ist eine von den Eltern unterschriebene Bestätigung erforderlich. Diese ist im Rektorat vorzulegen. Siehe hierzu auch die letzte Seite des Ablaufprogramms "Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen").

Wir als Schule werden dann in Erfahrung bringen, mit wem Ihr Kind in Kontakt war. Bei engen Kontaktpersonen - das wird voraussichtlich die Lerngruppe sein - wird eine 14-tägige Quarantäne angeordnet. Jede einzelne Maßnahme erfolgt in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt.

Ein Beispiel:

Frage: Die Arbeitskollegin ist positiv, die Mutter muss - noch ungetestet - vom Gesundheitsamt verordnet in Quarantäne. Und die Kinder?

Antwort: Die Kinder kommen zum Unterricht. Sollten sie allerdings positiv getestet werden, bleiben auch sie daheim und die Kontaktgruppe (Mitschüler, Lehrer) der Schule wird auch nach Hause geschickt.

[Umgang mit Symptomen - Rückkehr an die Schule](#)



Einfachere Pausenregelungen

Aufgrund zahlreicher Nachfragen versuchen wir, manches zu vereinfachen: Essen auf dem Schulgelände ist nur auf dem Pausenhof oder im Klassenzimmer gestattet. Nicht in den Fluren, Treppenhäusern, Gängen oder internen Aufenthaltsbereichen (C-Bau-Foyer, Plaza,...). Die Aufenthaltsorte bei schlechtem Wetter sind die Räume, in denen der nachfolgende Unterricht beginnt (vor der 1., vor der 4. und vor der 8. Stunde). Ballspielen ist mit Maske in den Pausen nur im Freien erlaubt.

Außerunterrichtliches



Kochen, Backen, Wandern, Party? Was geht und was nicht? Es fällt in diesen Zeiten schwer, "nein" zu sagen. Aber manchmal muss es leider sein. Gemeinsames Zubereiten von Speisen verbietet das Kultusministerium. Mehrtägige außerunterrichtliche Ausflüge (mindestens bis Februar) auch. Aber eintägige Fahrten? Die Schulleitung versucht alles, was möglich ist, zu gestatten. Eine Wanderung im Freien geht, eine Party im Klassenzimmer dagegen nicht. Über allem thronen die Vorschriften des Kultusministeriums. Soll heißen: Was heute noch geht, kann morgen schon verboten sein. Diese Flexibilität müssen wir alle haben.



Hier gibt es Antworten

Haben Sie Fragen zur digitalen Bildungslandschaft am RNG? Hier bekommen Sie Antworten: Philipp Knappe und Jan Rudolf stehen am kommenden Dienstag (20.10.) um 19 Uhr für eine Schulstunde (45 Minuten) zur Verfügung. Über unser Videokonferenztool BigBlueButton können Schüler, Eltern und Lehrer alles fragen, was sie schon immer wissen wollten oder noch unbedingt in Erfahrung bringen müssen. Den Link gibt es unten, einloggen können sich Eltern über den Schüler-Account. Sollten Sie noch etwas benötigen, schreiben Sie bitte bei technischen Problemen an netzwerkberater@rng-wangen.de, bei allem anderen an schulleitung@rng-wangen.de.

[Hier geht's zum BBB-Raum](#)



...und hier Masken

Wer seinen Mund-Nasen-Schutz (MNS) vergessen hat, wird im RNG für einen Euro damit versorgt. **Vor Schulbeginn** erhält man die Maske **im Schülercafé**, später über den Lehrer oder notfalls auch im Sekretariat. Am liebsten wäre uns aber, wir bräuchten gar keine Verkaufsstellen; also: Immer einen MNS mitbringen, und einen Ersatz in der Schultasche parat halten.

Neue Drogen - die Gefahr



"Neugier - Sucht - Gefahr" heißt ein Vortrag mit dem Caritas-Suchtbeauftragte Christian Sauter und Florian Suckel (Suchtbeauftragter der Polizei Ravensburg). Die Veranstaltung am Donnerstag, den 22. Oktober, beginnt um 18 Uhr in der Stadthalle Wangen. Eine Voranmeldung ist erforderlich und muss über die E-Mailadresse neuedrogenlions@gmx.de erfolgen. Unterstützt wird der Abend von der Caritas und der Polizei Ravensburg. Der Eintritt ist frei!

[Veranstaltungsplakat](#)



Medienkompetenz für Klasse 8

Um digital sicher und kompetent unterwegs zu sein, begrüßt das Rupert-Neß-Gymnasium am Mittwoch, den 4. November erneut Referenten der mecodia Akademie. 90 Minuten lang werden die Achtklässler Interessantes, Bemerkenswertes und viel Neues von den Medienprofis vermittelt bekommen. Unterstützt wird die Veranstaltung von unserem Bildungspartner, der Kreissparkasse Ravensburg.

Der Plan

8.35 bis 10.10 Uhr: 8a, 8b, 8d

10.25 bis 12 Uhr: 8c, 8e

Treffpunkt ist im Sitzungssaal.



Ergebnisse der Umfrage

Wir haben die Schulgemeinschaft gefragt, wie der digitale Unterricht geklappt hat und welche Verbesserungsmöglichkeiten es gibt. Aus mehr als 250 Online-Fragebögen hören wir u.a. den Wunsch nach einer einheitlichen Plattform, mehr Struktur, Wochenplänen und weniger Material zum Ausdrucken. Apropos ausdrucken: Die Ergebniszusammenfassung besteht aus 21 Seiten und lässt sich auch online lesen. Bei den Antworten auf die offenen Fragen handelt es sich um eine Auswahl.

[Umfrage-Ergebnisse im Einzelnen](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Corona-Infos der Johns Hopkins University

coronavirus.jhu.edu/map.html

Robert-Koch-Institut

www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu

[Newsletter abmelden](#)